

## MIT THERESE CHRISTUS BEGEGNEN

### GEBETE

#### WÄHREND DER VORBEREITUNG AUF DIE PROFESS

Therese spricht zu ihrem göttlichen Führer, Jesus:

Du weißt, wohin ich gehen will,  
du weißt, für wen ich den Berg ersteigen will,  
für wen ich am Ziel ankommen will.  
Du weißt, wen ich liebe  
und wen ich allein zufriedenstellen will.

*(Brief 30./31. August 1890 an Sr Agnes de Jesus)*

#### LIEBER GOTT,

wenn ich an dein Wort denke

"Siehe, ich komme bald, und mit mir bringe ich den Lohn,  
und ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht" (Offb 22,12),  
dann wirst du bei mir in großer Verlegenheit sein.

Ich habe keine Werke!

Du wirst mir also nicht nach meinen Werken vergelten können,  
dann mußt du mich eben nach deinen Werken vergelten...

*(15. Mai 1897 = LG 43)*

„SEI DU SELBST MEINE HEILIGKEIT...“

"Ich verlange danach, deinen Willen vollkommen zu erfüllen und zur Stufe der Herrlichkeit zu gelangen, die du mir in deinem Reiche bereitet hast, mit einem Wort, ich verlange danach, Heilig zu werden, aber ich fühle meine Ohnmacht und ich bitte dich, o mein Gott! sei du selbst meine **Heiligkeit**."

*(aus Thereses "Weiheakt an die barmherzige Liebe", Juni 1895)*

#### NUR FÜR HEUTE

Mein Leben ist wie ein Augenblick, der vergeht,  
wie ein Tag, der verfliegt.

Mein Gott, du weißt, um dich auf der Erde  
zu lieben, habe ich nur das Heute. ...

An deinem göttlichen Herzen  
Vergesse ich das Vergängliche,  
in der Nacht fürchte ich mich nicht mehr.  
Gib mir, Jesus, einen Platz in deinem Herzen,  
nur für heute. ...

Herr, ich möchte dich sehen ohne Schleier,  
noch bin ich im Exil, fern von dir,  
zeige mir dein liebevolles Gesicht,  
nur für heute. ...

*(1. Juni 1894)*

„ICH WILL EINZIG UM DEINER LIEBE WILLEN ARBEITEN...“

Nach der Verbannung auf Erden hoffe ich, in der Heimat mich an dir zu erfreuen, aber ich will keine Verdienste für den Himmel anhäufen, ich will *einzig* um deiner *Liebe* willen arbeiten, in der alleinigen Absicht, dich zu erfreuen, dein Heiligstes Herz zu trösten und Seelen, die dich ewig lieben werden, zu retten.

Am Abend dieses Lebens werde ich mit leeren Händen vor dir erscheinen, denn ich bitte dich nicht, Herr, meine Werke zu zählen. ...

Ich will mich also mit deiner eigenen *Gerechtigkeit* bekleiden und von deiner *Liebe* den ewigen Besitz *Deiner selbst* empfangen.

*(aus Thereses "Weiheakt an die barmherzige Liebe", Juni 1895)*

WARUM ICH DICH LIEBE, MARIA

Wenn ich dein Leben betrachte,  
wie es im Evangelium beschreibt,  
wage ich es, dich anzuschauen  
und mich dir zu nähern;  
dann fällt es mir nicht schwer  
mich als dein Kind anzusehen,  
denn hier sehe ich dich sterblich  
und leidend wie mich selbst... ..

Große Dinge hat der Allmächtige an dir getan;  
Ich will sie bedenken, um ihn dafür zu preisen...

*(Mai 1897)*

O MEIN GOTT,

ich möchte dich gut verstehen.  
Ich flehe dich an, antworte mir,  
wenn ich dich demütig frage:  
Was ist Wahrheit?  
Gib, dass ich die Dinge so sehe, wie sie sind,  
dass ich mir durch nichts  
Sand in die Augen streuen lasse.

*(21. Juli 1897)*

GEBET ZUR HEILIGEN THERESE

Heilige Therese,  
wir begrüßen dich und heißen dich in unserer Mitte herzlich willkommen.  
Du hast uns durch deine Liebe zu Jesus den kleinen Weg gezeigt, den auch wir gehen können, um Jesus zu begegnen. Du hast versprochen, vom Himmel Rosen regnen zu lassen.

Hilf uns, dass auch wir auf dem kleinen Weg Jesus Christus finden, der unser Leben glücklich und froh machen will.

Hilf uns, dass wir durch die Liebe zu unseren Mitmenschen auf diesem Weg Rosen verschenken lernen, damit wir am Ende des Weges das große Ziel unseres Lebens erreichen werden. Amen.

*(aus Unterrichtsentwurf von I. Engel, erhältl. über das Theresienwerk)*